

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Frauen wählt! – FrauenWerk Stein e.V. ruft zur Wahlbeteiligung auf**

**Stein, 22. Mai 2017** Vor fast 100 Jahren durften Frauen zum ersten Mal in Deutschland wählen. 82 Prozent der Frauen drängten damals an die Wahlurnen und entschieden über die Zusammensetzung der Deutschen Nationalversammlung. Frauen können auch heute maßgeblich Wahlen entscheiden, denn sie bilden die Mehrheit der Wahlberechtigten in Deutschland. "Als FrauenWerk Stein werben wir dafür, dass Frauen ihr Wahlrecht nutzen. Die erste Frauengeneration, die für uns das Wahlrecht errang und nutzte, ist uns Vorbild", erklärt Isolde Heine-Wirkner, geschäftsführende Vorständin.

"Trotz aller Gleichstellungsbemühungen der letzten Jahre sind Frauen nach wie vor in vieler Hinsicht benachteiligt, sei es durch geschlechtsbedingte Lohnungleichheit, verdeckte Karrierehindernisse, geringe Repräsentanz in Führungspositionen, unterbrochene Erwerbsbiografien, prekäre Beschäftigung und Arbeit im Niedriglohnsektor oder sei es durch Armut und Altersarmut von Frauen", so Dr. Andrea König, Leiterin der Fachstelle für Frauenarbeit im FrauenWerk Stein. "Mit einer hohen Wahlbeteiligung können Frauen viel bewegen. Wir rufen daher alle evangelischen Frauen auf, diese Chance zu nutzen."

Mit einer Bierdeckel-Aktion, die die Fachstelle für Frauenarbeit im FrauenWerk Stein unter dem Motto "Frauen wählt!" erarbeitet hat, sollen evangelische Frauen in Kirche und Gesellschaft zur Wahl motiviert werden. Insgesamt zehn verschiedene Bierdeckel stoßen auf unterhaltsame Weise die Debatte zu zehn verschiedenen frauenpolitischen Themen an. So wird etwa mit der doppeldeutigen Frage "Oben ohne?" auf den geringen Anteil an Frauen in den Vorständen deutscher Unternehmen verwiesen. Ein Begleitheft im Bierdeckelformat enthält weiterführende Informationen.

Eine Demokratie lebt von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Die Errungenschaft, an demokratischen Wahlen teilnehmen zu können, sollte jede und jeder wahrnehmen. Evangelische Christinnen und Christen gedenken in diesem Jahr der Reformation, die vor 500 Jahren in Deutschland ihren historischen Höhepunkt fand. Die reformatorische Botschaft betont die Verantwortung in der Welt und für die Welt. Es ist auch Aufgabe des FrauenWerk Stein auf allen Ebenen Demokratie, Frauenrechte und Toleranz zu stärken und zu gestalten – kommunal, national und europäisch. Das FrauenWerk Stein e.V. bittet daher alle Frauen, wählen zu gehen und mit ihrer Stimme am 24. September 2017 bei der Bundestagswahl diejenigen Parteien und Kandidatinnen und Kandidaten zur stärken, die für Frauenrechte und die freiheitlich demokratische Grundordnung eintreten.

#### **Hintergrund:**

Das FrauenWerk Stein e.V. ist ein Verein in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB). Die ELKB hat die evangelische Frauenarbeit an den Verein übertragen. Das FrauenWerk Stein versteht sich als Lobby für Fraueninteressen in der bayerischen Landeskirche. Die Bierdeckel "Frauen wählt!" können über die Fachstelle für Frauenarbeit im FrauenWerk Stein bezogen werden.

#### **Kontakt:**

Dr. Andrea König  
Leiterin der Fachstelle für Frauenarbeit  
FrauenWerk Stein e.V. in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern  
Deutenbacher Str. 1  
90547 Stein  
Fon: 0911 6806-135  
Fax: 0911 6806-177  
Mail: [koenig@frauenwerk-stein.de](mailto:koenig@frauenwerk-stein.de)  
[www.fachstelle-frauenarbeit.de](http://www.fachstelle-frauenarbeit.de)